

Nachfolgender Artikel wurde veröffentlicht im

Lauterbacher Anzeiger

am: 15. Mai 2019

„Köpfchen“

Siegerehrung des Mathewettbewerbs

LAUTERBACH (ruk). Als kürzlich die Siegerehrung zum jährlichen Känguru-Mathematikwettbewerb in der Eichbergschule stattfand, war die Stimmung großartig. Niemand der 49 freiwillig teilnehmenden Grundschüler musste seine Leistung verstecken. „Wir sind wirklich stolz auf euch!“, betonte Lehrerin Franziska Wolff zurecht gegenüber den gemeinschaftlich strahlenden Dritt- und Viertklässlern.

Hohes Punkte-Niveau

Stolz durfte man als Teilnehmer und auch als Lehrer sein, denn einfach

fand den Rechenwettbewerb 2019 niemand, da waren sich alle einig. Die Punktzahlen lagen dennoch auf hohem Niveau – mit überdies einigen herausragenden Ergebnissen. Viele glänzende Zauberwürfel verließen die Aula der Eichbergschule als Geschenk an die Geehrten, dazu gab es je nach Punktzahl noch T-Shirts, Hefte, Bücher und Urkunden für besondere Leistungen vom „Känguru der Mathematik e.V.“. Auch Schulleiter Bick zeigte sich beim Abschied in die Pause überaus freudig über „so viele gute Rechner“ an der Eichbergschule und ein Ergebnis, was man auch in Zukunft gerne wieder sieht.



Strahlende Gesichter bei den besten Rechnern der Eichbergschule im Känguru-Mathematikwettbewerb (von links): Henri Kern, Lotta Klingenhöfer, Theo Kersten, Timon Protz und Darian Trier. Dahinter Schulleiter Karl Bick und Lehrkraft Franziska Wolff.

Foto: König